

# French TV – Stories Without Fingerprints

(45:01 + 62:59, 2CD, digital, Eigenveröffentlichung, 2020)

Ohne Fingerabdrücke zu hinterlassen brüskiert uns das Album mit den ersten zwei Takten: Das schallende Boxentester-Lachen, mit dem ‚Unexpected Secrets Of The House Of Mystery At The Witching Hour‘ anhebt, steht wohl auch sinnbildlich für den Humor, der Hörern beim Genuss eines Werkes



aus dem Hause French TV noch nie geschadet hat. Und es bleibt humorig, halbsbrecherisch, groovy! Nicht nur, aber wohl auch wegen *Ludo(vic) Fabres* Violinenparts klingt das Stück wie ein Jam der frühen Dixie Dregs mit der Zappa-Band etwa aus der ‚King-Kong‘-Phase‘. Also herrlich.

Ansonsten sollen sie ihr neues Doppeldecker-Opus doch am besten gleich selbst einführen:

*„Disc One is a new studio effort continuing the meticulous twists and turns of their last two releases, with essentially the same players. Disc Two is a (mostly) live-in-the-studio affair, BBC-style, containing the set they performed at Chicago’s „ Progtoberfest “ in 2018. For music fans who always wondered what if the members of Henry Cow decided to make a fusion record.“*

‚This Decadent Poetry Is Awful‘ ist generell zarter, noch melodischer und mit sagenhaften Bass-Parts gedichtet. Für den ‚Stubby Index Finger‘ kehrt der großartige *Ludo* für eine

beeindruckende Show zurück, die unsereins noch am ehesten unter dem Begriff „Fusion“ verorten würde. Aber Genre-Grenzen haben French TV eh noch nie beengt oder aufgehalten!



Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten ist die Verbindung zu YouTube blockiert worden.

Klicken Sie auf **Video laden**, um die Blockierung zu YouTube aufzuheben.

Durch das Laden des Videos akzeptieren Sie die Datenschutzbestimmungen von YouTube.

Mehr Informationen zum Datenschutz von YouTube finden Sie hier [Google – Datenschutzerklärung & Nutzungsbedingungen](#).

YouTube Videos zukünftig nicht mehr blockieren. Video laden

In der Zwischenzeit gilt es auch die Dichtkunst der Songtitel zu bewundern, wie sie sich beispielsweise in ‚The Museum Of Worthless Inventions‘ abmalt. Oder bei ‚That Jigsaw Puzzle Is Tearing Our Family Apart‘ – diese Bilder im Kopf!

CD2 startet mit ‚Ghost Zone/Noble Obelisk‘ und nahezu gilmoureskem Gitarrenwohlklang. Das wird zwar nicht über die vollen 8:30 durchgehalten, aber um die Progger-Kumpels mal beim Band-Raten verzweifeln zu sehen, wird es ausreichen.

Stories Without Fingerprints by French TV

Erneut ein erhaben schönes, lustiges, virtuos gespieltes und dabei erstaunlich eingängiges Opus aus dem Funkhaus French TV.

**Bewertung: 12/15 Punkten**

Line-up:

*Mike Sary* – Bass, loops, samples

*Katsumi Yoneda* – Guitar

*Patrick Strawser* – Keys

*Jeff Gard* – Drums

*Mark L. Perry* – Drums, Perc. on CD 1, Tracks 1, 2, 6

Gast:

*Ludo Fabre*: Violin.

Surftipps zu French TV:

Homepage

Facebook

Bandcamp

YouTube

Soundcloud

Spotify

last.fm

Deezer

ProgArchives

Rezension „Operation: Mockingbird“ (2017)

Rezension „Ambassadors Of Good Health And Clean Living“ (2016)

Festivalbericht: French TV beim Prog 66 Meeting (2012)

Rezension „I Forgive You For All My Unhappiness“ (2010)

Rezension „This Is What We Do“ (2006)

Rezension „Pardon Our French!“ (2004)

Apple Music

Abbildung: French TV